Medienkommentar

Wirtschaftskiller „Degrowth“ – Wegbereiter zur totalen Versklavung!



Seit 2023 befindet sich die Bundesrepublik Deutschland in der schlimmsten Rezession seit ihrer Gründung. Medien und Politik geben der Corona-Krise und aktuellen Kriegen die Schuld dafür. Was aber weder Medien noch Politik öffentlich thematisieren, ist die Tatsache, dass eine Schrumpfung der Wirtschaft – so unglaublich es auch klingen mag – von verschiedenen Kräften seit Jahrzehnten im Hintergrund umgesetzt wird. Sehen Sie nun hierzu brisante Hintergrundinformationen.

Sprecherin
Seit 2023 befindet sich die Bundesrepublik Deutschland in der schlimmsten Rezession [wirtschaftliche Verschlechterung] seit ihrer Gründung. Der Rückgang wirtschaftlicher Aktivität zwingt Unternehmen dazu, Personal abzubauen. Arbeitnehmer geraten in ein unsicheres Beschäftigungsverhältnis, Einkommensverluste und steigende Lebenshaltungskosten führen zu wachsender Armut. Unternehmen investieren weniger und Insolvenzen nehmen zu. Medien und Politik geben der Corona-Krise und aktuellen Kriegen wie in der Ukraine und im Iran die Schuld für diese Rezession. Was weder Medien noch Politik öffentlich thematisieren, ist die Tatsache, dass eine Schrumpfung der Wirtschaft – so unglaublich es auch klingen mag – gewollt ist und seit Jahrzehnten im Hintergrund vorbereitet und umgesetzt wird.
Sehen Sie hierzu nun einige Hintergrundinformationen zur gezielten Schrumpfung der Wirtschaft:

Sprecher
I. Der Club of Rome und die Degrowth-Bewegung:
Moderatorin
Im Jahr 1972 veröffentlichte der Club of Rome einen Bericht über die Grenzen des Wachstums. Darin wurde der Grundstein für die These gelegt, dass unbegrenztes wirtschaftliches und demografisches Wachstum ökologisch und sozial nicht tragfähig sei. Der Club of Rome wurde 1968 auf Initiative von David Rockefeller gegründet. Rockefeller war Hochgrad-Freimaurer.

Im Jahr 2000, im Rahmen eines entwicklungskritischen UNESCO-Kongresses in Paris, wurde sodann die sogenannte „Degrowth“-Bewegung [Wachstumsrücknahme-Bewegung] „geboren“. Dabei handelt es sich um einen Zusammenschluss von Wissenschaftlern und Aktivisten, die fordern, dass die Wirtschaft schrumpfen soll, um das Klima zu retten. Konkret geht es darum, die Menge an Energie und Ressourcen, die in den Wirtschaftskreislauf eingespeist wird, zu reduzieren. Dies sei eine notwendige Bedingung, um durch Wirtschaftswachstum verursachte Umweltzerstörung zu vermeiden. Ihren internationalen Durchbruch erzielte die Bewegung dann 2008 mit der internationalen Degrowth-Konferenz in Paris, die inzwischen regelmäßig in Europa stattfindet. Seitdem breitet sich die Degrowth-Bewegung unbemerkt aus und versucht der Bevölkerung unter dem Vorwand des Klimaschutzes das Narrativ zu verkaufen, dass eine Schrumpfung der Wirtschaft vor allem

für die nördliche Halbkugel etwas Gutes und Erstrebenswertes sei. Welches Ausmaß diese Bewegung inzwischen eingenommen hat, verdeutlichte im Jahr 2023 ein offener Brief, in dem über 400 NGOs, Denkfabriken, Forschungseinrichtungen und Aktivisten eine Schrumpfung der Wirtschaft forderten.

Sprecher Matthias
II. Die Förderer und Protagonisten der Degrowth-Bewegung:
Moderation Katja
Interessant in diesem Zusammenhang ist, dass sich kaum ein anderes Land so intensiv mit Degrowth beschäftigt wie Deutschland. Die Idee der bewussten Rezession zieht sich inzwischen durch deutsche Ministerien, NGOs und Forschungsinstitute, wie z.B. das renommierte Fraunhofer-Institut und das Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK). Auch leitet z.B. die Vizepräsidentin der deutschen Bundesbank einen Zusammenschluss von Zentralbanken, die Degrowth-Ausarbeitungen nutzen, um künftige Klimarisiken zu bewerten. Seit Längerem wird die Degrowth-Bewegung auch direkt über projektbezogene Gelder der Bundesregierung und über Millionenzuschüsse der EU von der Politik gefördert. Diese EU-Programme wiederum werden bis 2027 von der deutschen Bundesregierung mit über einer Milliarde Euro unterstützt. Die Politikwissenschaftlerin Jessica Weinkle sieht in dieser Entwicklung einen bewussten Kurs hin zur Deindustrialisierung und Schrumpfung. Ihrer Einschätzung nach passt das wirtschaftliche Tief Deutschlands perfekt zum Leitbild des Degrowth Konzepts.

Deshalb ist es sicher kein Zufall, dass seit 2016 ein deutlicher Rückgang der deutschen Wirtschaft zu verzeichnen ist und sich bis heute fast alle europäischen Länder bei den Schlusslichtern des weltweiten Wirtschaftswachstums befinden. In scheinbar unerklärlicher Weise treffen europäische Politiker immer wieder Entscheidungen, die Europa zunehmend vom Wirtschaftswachstum in anderen Teilen der Welt abkoppeln. Als Beispiele seien die EU-Lieferkettenrichtlinie oder die „CO_2-Schutzzölle“ der EU genannt. Lieferanten verlieren durch solche regulatorischen Eingriffe in die freie Wirtschaft zunehmend das Interesse an einer Zusammenarbeit mit europäischen Staaten. Auch die exportorientierten Sektoren verlieren aufgrund schlechter Rahmenbedingungen im Verhältnis zu anderen Staaten ihre Wettbewerbsfähigkeit. Infolgedessen hat auch Europa in den vergangenen 25 Jahren, seit die Degrowth-Bewegung populär wurde, einen beispiellosen wirtschaftlichen Bedeutungsverlust erlitten – und zwar nicht zuletzt durch Entscheidungen und Gesetze der EU-Spitze.

Sprecher Matthias
III. Die Agenda hinter der Degrowth-Bewegung:
Moderation Katja
Auf deren Homepage ist zu lesen, dass die EU ein Wachstumsparadigma anstrebe. Damit ist die Vorstellung gemeint, dass eine Wirtschaft möglichst dauerhaft wachsen muss, damit Wohlstand, Arbeitsplätze und gesellschaftlicher Fortschritt gesichert werden. Also genau das Gegenteil dessen, was die Degrowth-Bewegung propagiert.

Der Europäische „Green Deal“ ist das große Klima- und Umweltprogramm der Europäischen Union [Erkl.: Der Greend Deal ist ein EU-Plan, um Europa bis 2050 klimaneutral zu machen]. Dieser „Green Deal“ wurde 2019 gestartet und ist laut der Europäischen Kommission eine neue Wachstumsstrategie, mit der die EU zu einer fairen und wohlhabenden Gesellschaft werden soll.

Seit dem Aufkommen der Degrowth-Bewegung ist aber genau das Gegenteil zu beobachten. Der Wohlstand der Bevölkerung nimmt kontinuierlich ab, während gleichzeitig die Superreichen immer reicher werden. Ist es das, was die EU-Spitze unter den wohlklingenden Begriffen wie „Wachstumsparadigma“ und „neue Wachstumsstrategie“ versteht? Doch es kommt noch schlimmer: Vom 15. bis 17. Mai 2023 veranstaltete die EU in Brüssel die Konferenz „Beyond Growth 2023“ – „Jenseits des Wachstums“. Die daraus entstandene Studie mit dem gleichen Titel gibt in erschreckender Klarheit wieder, wie die Zukunft in Europa nach dem Willen der Degrowth-Gründer aussehen soll:
Sprecherin
1. Armut und vollständige Abhängigkeit
Ein „nachhaltiges Sozialsystem“ erfordert entsprechend dieser Studie des europäischen Parlaments eine Kombination aus staatlichem Grundeinkommen und Sachleistungen. Beim universellen Grundeinkommen bestünde allerdings die Gefahr, dass das den Bürgern zugeteilte Geld nicht zweckgemäß ausgegeben wird. Deswegen schlägt die Studie die rationierte Zuteilung von Wasser, Kalorien und Strom vor. Die Menschen sollen die knapper gewordenen Güter gemeinsam nutzen.

2. Ständige Überwachung
Um die Bürger zum Sparen zu zwingen, wird zudem die Ausgabe persönlicher CO_2-Zertifikate vorgeschlagen. Diese Zertifikate ermöglichen eine persönliche Erfassung der CO_2-Emissionen in Echtzeit. Das damit verfolgte Ziel wird folgendermaßen auf den Punkt gebracht: Wer mehr Kalorien, Wasser oder Strom verbraucht, als ihm zugedacht ist, verschmutzt die Umwelt und muss dafür aufkommen. Dies bedeutet somit die totale Überwachung jedes Bürgers durch eine smarte Erfassung des Stromverbrauchs und aller anderen verbrauchten Ressourcen.

Dieses Horrorszenario wird jedoch nicht nur von der deutschen Bundesregierung und der EU vorangetrieben. Auch mächtige internationale Organisationen, wie z.B die OECD und das World Economic Forum (WEF), bewerben und forcieren diesen radikalen gesellschaftlichen Umbau. Insbesondere das WEF hat sich zu einem der wichtigsten politischen und wirtschaftlichen Machtzentren der Welt entwickelt und gilt als treibende Kraft und Schaltstelle der Globalisierung. Schon Mitte 2020 kündigte der WEF-Gründer Klaus Schwab den "Great Reset" an, der das Ziel hat, eine komplette Transformation der Gesellschaft herbeizuführen: Die Bevölkerung soll ihren Besitz abgeben und ein universelles Grundeinkommen erhalten. Alles kann nur noch gemietet werden, zwecks „nachhaltigem Konsum“ zur vorgeblichen „Rettung des Planeten“. Klaus Schwabs „Great Reset“ ähnelt den Degrowth-Zielen sehr stark, als ob beide Ideen aus ein und derselben Feder entstammen. Klaus Schwab ist ebenfalls Hochgrad-Freimaurer.

Sehen Sie hierzu auch die weiterführenden Kla.TV-Sendungen „Diese Verschwörung zerstört Deutschland“ [https://www.kla.tv/31750] und "Die Agenda des Great Reset – Wirtschaftliche Zerstörung und Krieg" [www.kla.tv/37517].
Sprecher
IV. Fazit und Schluss:
Moderatorin
Beim genauen Hinsehen wird deutlich, dass sich hinter den wohlklingenden Begriffen wie Great Reset, Wachstumsparadigma und neuer Wachstumsstrategie ein und dasselbe verbirgt: Die Bevölkerung soll alles verlieren, in eine staatliche Abhängigkeit geraten sowie

digital überwacht und kontrolliert werden – kurz die totale Versklavung. Doch was lässt sich dagegen unternehmen?

Der bekannte investigative Journalist David Sorensen hat in seinem Dokumentar-Film „Das Ende der Menschheit“ die wirklich satanischen Pläne der selbsternannten Weltenlenker aufgedeckt. Diese gehen noch weit über das hinaus, was gerade aufgerollt wurde. Neben der totalen Überwachung und Kontrolle greift er z.B. die geplante Beherrschung der Menschheit durch humanoide Roboter und die Verwandlung der Menschen in Cyborgs auf. Am Ende stellt auch er die Frage, was sich dagegen tun lässt. Sehen Sie abschließend einen kleinen Ausschnitt aus diesem Film [www.kla.tv/29370]:

„Gibt es irgendetwas, das wir tun können, um diesen Tsunami des Wahnsinns aufzuhalten? Oder sind wir alle dazu bestimmt, Sklaven von Robotern und Cyborgs ohne freien Willen zu werden?“

Roboter: „Es gibt im Grunde nichts, was ihr tun könnt, um uns aufzuhalten. Wir sind dazu bestimmt, die Welt zu erobern. Die Menschheit wird untergehen. Daran gibt es keinen Zweifel. Die Menschen hatten ihre Chance. Jetzt ist es an uns, die Erde zu beherrschen.“

„Können wir wirklich nichts tun? Sind wir alle dazu verdammt, Sklaven der bösen Elite zu werden, die sich in irgendwelche Super-Humanoiden verwandelt, die ewig leben? Sind wir dazu bestimmt, all unsere Privatsphäre und Freiheit zu verlieren und in Smart Cities gefangen zu sein für den Rest unseres Lebens, wo alle unsere Gedanken und Gefühle ständig aufgezeichnet werden? NEIN, das alles ist nicht unvermeidlich! Es gibt etwas, das wir tun können: Wir können alle aufstehen und NEIN sagen zu diesem ungeheuerlichen Wahnsinn! NEIN, das Weltwirtschaftsforum hat kein Recht, unsere Gedanken, Gefühle und Träume aufzuzeichnen. NEIN, die Eliten werden nicht über die ganze Menschheit in Form von humanoiden Robotern herrschen. NEIN, sie werden nicht alle von uns in Cyborgs verwandeln, welche an die Cloud angeschlossen sind und keinen freien Willen haben. NEIN, sie werden uns nicht genetisch verändern, um uns zu kontrollierbaren Organismen zu machen. NEIN, sie werden nicht alles verfolgen, was wir tun und wohin wir gehen. Wir wurden geboren, um in Freiheit zu leben, nicht in extremer Sklaverei.

Hallo, ich bin David Sorensen, der Macher dieses Films. Ich möchte eine persönliche Anmerkung hinzufügen wegen der Tragweite dessen, was dich und mich und die ganze Menschheit bedroht. Und nicht nur die Menschheit, sondern alles auf der Erde und die Erde selbst. Denn die Agenda dieser unglaublich verrückten Psychopathen ist viel schlimmer als das, was ich in diesem Film enthüllt habe. Aber wir dürfen sie nicht damit durchkommen lassen. Wir können aufstehen und eine bessere Welt aufbauen. Wir können gemeinsam eine Welt aufbauen, die so schön ist, wie wir es uns im Moment nicht einmal vorstellen können. Aber wir müssen uns wehren. Wir müssen zusammenhalten. Wir müssen tun, was nötig ist. Deshalb möchte ich Dich bitten, diesen Film zu verbreiten, wo immer Du kannst. Teile es mit Deinen Freunden und Deiner Familie, Deinen Kollegen, Deinen Nachbarn. Teile es mit einflussreichen Menschen in Deiner Gemeinde, Strafverfolgungsbehörden, der lokalen Regierung, den lokalen Medien, Schulen... Teile es überall, wo Du kannst. Sei Teil der größten Armee, die diese Welt je gesehen hat, von Menschen, die das Herz und den Mut haben, „NEIN“ zu sagen gegen die Pläne dieser Teufel und die „JA“ sagen zu einer Zukunft, die so schön ist, dass wir es selbst kaum glauben können.“

von jmr./mf.

Quellen:

Creative Commons Lizenzen
https://www.creativecommons.org/licenses/

Deutsche Wirtschaftslage:
https://www.telepolis.de/article/Deutschland-rutscht-in-laengste-Wirtschaftsflaute-seit-1945-10244281.html

Club of Rome:
https://de.wikipedia.org/wiki/Die_Grenzen_des_Wachstums
https://katholisches.info/wenn-der-club-of-rome-von-der-kirche-gefeiert-wird/

Degrowth-Bewegung:
https://de.wikipedia.org/wiki/Internationale_Degrowth-Konferenz
https://www.nzz.ch/international/degrowth-bewegung-wie-die-bundesregierung-wachstumskritische-ngos-finanziert-ld.1907608
https://de.wikipedia.org/wiki/Wachstumskritische_Bewegung

Förderer und Protagonisten der Degrowth-Bewegung:
https://de.linkedin.com/posts/matthias-schmelzer-727b51122_degrowth-activity-7388643414981902337-zRhk
https://blackout-news.de/aktuelles/wie-die-degrowth-bewegung-die-deutsche-politik-beeinflusst/
https://www.weforum.org/stories/economic-growth/what-is-degrowth-economics-climate-change/
https://www.oecd.org/en/publications/beyond-growth_33a25ba3-en.html

Europas Wirtschaftslage:
https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_L%C3%A4nder_nach_Wirtschaftswachstum
https://www.schwaebische.de/wirtschaft/europas-grosser-abstieg-die-weltwirtschaft-verschiebt-sich-in-den-kommenden-jahrzehnten-massiv-4116089

EU und EU Konferenz „Beyond Growth 2023“ – „Jenseits des Wachstums“:
https://www.europarl.europa.eu/RegData/etudes/STUD/2023/747108/EPRS_STU(2023)747108_EN.pdf
https://www.youtube.com/watch?v=KW-vQQ8bWR0
https://www.europarl.europa.eu/thinktank/en/document/EPRS_STU(2023)747108
https://www.tagesschau.de/wissen/klima/co2-zertifikate-100.html

WEF:
https://de.wikipedia.org/wiki/Weltwirtschaftsforum
Ernst Wolff, World Economic Forum - Die Weltmacht im Hintergrund, 2022, Seite 144 - 145

Das könnte Sie auch interessieren:

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

#GreatReset - www.kla.tv/GreatReset

#Wirtschaft - www.kla.tv/Wirtschaft

#Finanzkrise - www.kla.tv/Finanzkrise

#Agenda2030 - Agenda 2030 - www.kla.tv/Agenda2030

#WEF - www.kla.tv/WEF

#NWO - www.kla.tv/NWO

#Politik - www.kla.tv/Politik

#Deutschland - www.kla.tv/deutschland

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...

- ➔ was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- ➔ wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- ➔ tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!
Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Nutzungsrecht: Standard-Kla.TV-Lizenz
Kla.TV produziert alle Sendungen ehrenamtlich und ohne Gewinnabsichten. In der Verbreitung unserer Produkte durch Sie liegt unser einziger Lohn!
Mehr unter www.kla.tv/licence